

LANDKREIS ERLANGEN-HÖCHSTADT



Vergabeverfahren

Beschaffung und Inbetriebnahme von mobilen Endgeräten

3_Leistungsbeschreibung



1. Leistungsgegenstand

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt ist Träger von fünfzehn Schulen, die in der Vergangenheit auf Grundlage der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte ("**SchulMobE**") digitale Endgeräte erhalten haben. Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt ist am 22. Mai 2026 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus über die Neufassung der relevanten Richtlinie "SchulMobE", die Erhöhung des vorhandenen Förderbudgets und die dadurch entstandene Möglichkeit einer erneuten Förderung informiert worden. Infolgedessen führt das Landratsamt Erlangen-Höchstadt als zuständige Vergabestelle des Landkreises Erlangen-Höchstadt das hiesige Vergabeverfahren zur Beschaffung weiterer digitaler Endgeräte für die Schulen durch.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Lieferung schulgebundener mobiler Endgeräte (Laptops, Notebooks und Tablets mit Ausnahme von Smartphones), des erforderlichen Zubehörs, insbesondere von Ein- und Ausgabegeräten sowie zum Schutz der Geräte erforderlichen Hüllen bzw. Taschen sowie optional Garantieverlängerungen. Eine Abfrage in den in der Trägerschaft des Landkreises stehenden Schulen hat einen Gesamtbedarf von 345 Lehrerdienstgeräten und 142 Schülerleihgeräten ergeben.

Da das Vergabeverfahren an vorherige Fördermaßnahmen von digitalen Endgeräten anknüpft, besteht seitens der Schulen schon aus Gründen der notwendigen Kompatibilität ein großes Interesse, die gleichen mobilen Endgeräte zu beschaffen. Die in der Trägerschaft des Landkreises stehenden Schulen verfügen mehrheitlich über Produkte der Marke Apple. Demgemäß ist auch die bestehende schulische Infrastruktur überwiegend auf Geräte dieser Marke ausgerichtet. Damit besteht im Rahmen des hiesigen Vergabeverfahrens die Notwendigkeit, überwiegend Geräte dieser Marke zu beschaffen, um jederzeit sowohl eine einheitliche Ausstattung als auch eine einheitliche Ansteuerung aller mobilen Endgeräte zu gewährleisten.

Der Leistungsgegenstand ist insgesamt in **fünf Lose** unterteilt. Die Bieter können für beliebig viele Lose ein Angebot abgeben (vgl. Ziffer 1.2 der Bewerbungsbedingungen).

Die Lose 1 – 4 betreffen die zu liefernden Lehrerdienstgeräte. Los 5 hat die Schülerleihgeräte zum Gegenstand. In allen Losen ist die Lieferung der Geräte sowie des Zubehörs, spätestens bis zum 31. Dezember 2026, sowie optional eine Erweiterung der gesetzlichen Gewährleistungspflicht vorgesehen. Die einzelnen Lose unterscheiden sich lediglich in den konkret zu liefernden Geräten.



2. **Produktanforderungen an die Lose**

Los 1 hat die Beschaffung von 184 iPads Air M3 mit 13 Zoll und einem internen Speicherplatz von 128 GB zum Gegenstand. Diese Anforderung stellt eine echte Produktvorgabe dar. Zudem muss 184 Mal jeweils folgendes Zubehör geliefert werden: Adapter 20W USB-C, Eingabestifte mit mehreren Druckstufen und Schutzhüllen mit Tastatur inklusive Touchpad. Optional kann der Auftraggeber den Auftragnehmer einseitig nach seinem Bedarf mit einer Erweiterung der Gewährleistung auf vier Jahre beauftragen.

Los 2 fordert 26 iPads Air M3 mit 11 Zoll und einem internen Speicherplatz von 256 GB. Diese Anforderung stellt ebenfalls eine echte Produktvorgabe dar. Zudem muss jeweils 26 Mal folgendes Zubehör beschafft werden: Adapter 20W USB-C, Eingabestift mit mehreren Druckstufen und Schutzhüllen mit Tastatur inkl. Touchpad. Optional kann der Auftraggeber den Auftragnehmer einseitig nach seinem Bedarf mit einer Erweiterung der Gewährleistung auf vier Jahre beauftragen.

Los 3 hat die Beschaffung von 14 MacBooks Neo mit 13 Zoll und 256 GB internem Speicherplatz zum Gegenstand. Diese Anforderung stellt ebenfalls eine echte Produktvorgabe dar. Zudem muss jeweils 14 Mal folgendes Zubehör geliefert werden: Adapter 20W USB-C sowie Schutzhüllen. Optional kann der Auftraggeber den Auftragnehmer einseitig nach seinem Bedarf mit einer Erweiterung der Gewährleistung auf vier Jahre beauftragen.

Los 4 hat die Beschaffung von 121 Dell Pro 13 Plus 2in1 Touch mit 13 Zoll und 256 GB Speicherplatz (Leitfabrikat) oder einem vergleichbaren Produkt zum Gegenstand, welches die in der Anlage 3.1_Technische Spezifikationen genannten Anforderungen erfüllt. Notwendig ist mindestens ein gleichwertiges Produkt. Dem Bieter obliegt der Nachweis der Gleichwertigkeit. Ebenfalls jeweils 121 Mal als Zubehör sind Adapter, Eingabestifte mit mehreren Druckstufen sowie Schutzhüllen zu liefern. Optional kann der Auftraggeber den Auftragnehmer einseitig nach seinem Bedarf mit einer Erweiterung der Gewährleistung auf vier Jahre beauftragen.

Los 5 sieht die Lieferung von 142 iPads der 11. Generation mit 11 Zoll und einem Speicherplatz von 128 GB vor. Diese Anforderung stellt ebenfalls eine echte Produktvorgabe dar. Als Zubehör sind jeweils 142 Mal Adapter 20W USB-C, Eingabestifte mit mehreren Druckstufen sowie Schutzhüllen mit Tastatur inklusive Touchpad zu liefern. Optional kann der Auftraggeber den Auftragnehmer einseitig nach seinem Bedarf mit einer Erweiterung der Gewährleistung auf vier Jahre beauftragen.

In allen Losen sind entsprechende Lizenzen nicht erforderlich. Die beschafften Geräte müssen vom Lieferanten im Apple School Manager (ASM) zur Verfügung gestellt werden.



Die entsprechenden Apple-Organisations-ID der einzelnen Schulen werden den Lieferanten im Nachgang übermittelt.

3. **Kostenrahmen Lehrerdienstgeräte**

Die Förderung der Lehrerdienstgeräte knüpft an eine vergangene Beschaffung im Schuljahr 2022/2023 an, die aus dem "Sonderbudget Lehrerdienstgeräte" erfolgt ist. Ziel ist es, die im Einzelfall entstandenen Ausgaben für Ergänzungsbeschaffungen aufzufangen, die durch Geräteausfälle (infolge von Defekten oder auch Verlusten) oder Lehrerzahlzuwachs entstehen.

Hinsichtlich der Lehrerdienstgeräte wird durch den Freistaat Bayern als maximaler Förderbetrag ein Betrag von EUR 1.000 brutto pro Endgerät festgesetzt. Durch den Auftraggeber ist vorgesehen, nur solche Geräte (inklusive des erforderlichen Zubehörs) zu beschaffen, die EUR 1.000 brutto nicht überschreiten. Eine Beschaffung teurerer Geräte ist von vornherein ausgeschlossen. Sofern eingangene Angebote diese Kostenobergrenze überschreiten, sind sie vom weiteren Vergabeverfahren auszuschließen. Die optionale Verlängerung der Gewährleistung ist – anders als die Lieferung des Zubehörs – nicht Bestandteil der definierten Kostenobergrenze, weil der Auftraggeber von einer Beauftragung der Option absehen kann.

4. **Kostenrahmen Schülerleihgeräte**

Die Leihgeräte für Schülerinnen und Schüler werden vom Freistaat Bayern mit maximal EUR 350 pro Endgerät gefördert. Der Differenzbetrag zwischen dem tatsächlichen Gerätepreis und dem Zuschussbetrag trägt der Auftraggeber. Seitens des Auftraggebers ist insoweit – vorbehaltlich der Zustimmung der Kreisgremien – vorgesehen, dessen Eigenbeteiligung bei der Beschaffung der Schülerleihgeräte auf EUR 250 pro mobilem Endgerät inklusive Zubehör zu deckeln. Mithin sind Schülerleihgeräte maximal zu einem Gesamtpreis von EUR 600 brutto pro mobilem Endgerät inklusive Zubehör zu beschaffen. Sofern eingangene Angebote diese Kostenobergrenze überschreiten, sind sie vom weiteren Vergabeverfahren auszuschließen. Die optionale Verlängerung der Gewährleistung ist – anders als die Lieferung des Zubehörs – nicht Bestandteil der definierten Kostenobergrenze.

5. **Sonstiges**

Die Neufassung der "SchulMobE" hat den Bewilligungszeitraum bis zum 31. Dezember 2026 verlängert. Mithin muss die Lieferung aller Geräte (einschl. Zubehör) bis zu diesem Zeitpunkt erfolgt sein. Ebenso muss der Auftragnehmer bis zum 31. Dezember 2026 die Rechnung stellen. Der Bieter erklärt mit Abgabe seines Angebots, diese Lieferfristen einzuhalten.

* * *